

# Elf Schwarzgurte

## Harmonische Generalversammlung der SGM-Abteilung Karate



Die neu gewählte Vorstandschaft der Karate-Abteilung: (v.l.) Doris Grüner, Dieter Jüttner, Thomas Ebenhöf, Nico Heinrich, Mirjam Pape, Bianca Wiesheu, Gerhard Häring, Ulrich Raitmeir.

Foto: bs

**Moosburg. Die Abteilung Karate der SGM ist sportlich sehr erfolgreich, wirtschaftet ausgezeichnet und hat besten Zusammenhalt. So war es eigentlich Formsache, dass die bestehende Abteilungsleitung bei der Neuwahl am Sonntag im Gasthof Drei Tannen auch für die nächsten beiden Jahre von den 21 Wahlberechtigten wieder das volle Vertrauen bekam.**

Einstimmig wurde Ulrich Raitmeir zum Abteilungsleiter und Mirjam Pape zu seiner Stellvertreterin und Pressewartin gewählt. Auch die weiteren Ämter wurden einstimmig wie folgt vergeben: Gerhard Häring (Kasse), Doris Grüner (Kassenprüferin), Bianca Wiesheu (Kinder- und Jugendleiterin Wettkampf), Thomas Ebenhöf und Nico Heinrich (Kinder- und Jugendleiter Spiel), Dieter Jüttner (Personalwesen).

### *Fünftgrößte Abteilung*

Ulrich Raitmeir beleuchtete in seinem Rechenschaftsbericht die zurückliegenden beiden Vereinsjahre mit durchweg erfreulichen Mitteilungen. So ist die Abteilung Karate mit derzeit 175 Mitgliedern die fünftgrößte von zwölf Abteilungen der SGM. Unter den oberbayeri-

schen Karatevereinen ist man auf Platz neun der zehn größten Vereine vor Erding, Eching oder Freising. Zudem ist man in Deutschland mit 45 Jahren Vereinsgeschichte einer der ältesten Karatevereine. Derzeit hat die Abteilung elf Schwarzgurte und damit so viele wie nie zuvor. Zuletzt hatten Irene Ruppert, Chris Perleth, Alex Schaffer, Christian Heckmeier und Thomas Ebenhöf erfolgreich ihre Prüfungen zum 1. Dan abgelegt. Zudem gibt es bereits wieder einige Dan-Anwärter.

Die Abteilung leistet einen täglichen Trainingsbetrieb, außer Samstag, von 14,5 Stunden pro Woche. Nach den Herbstferien wird die Bambini-Gruppe von Mittwoch auf Freitag in die große SGM-Halle umziehen. 23 Trainer, davon zwei mit B-Lizenz, sieben mit C-Lizenz, neun Gruppenhelfer und fünf Assistententrainer sowie zwei Trainer mit Zusatzausbildung Sound-Karate stellen ausgezeichnetes Training sicher. Ziel ist es, Gruppenhelfer zur Fachübungsleiter-Lizenz zu motivieren. Hierzu wird der Lehrbeauftragte des BKB, Elmar Griesbauer, einen entsprechenden Kurs in Moosburg organisieren.

In den letzten Jahren gab es 40 bis 50 Einsteiger. Dabei sind der Bambinikurs mit rund 25 Kindern und

der Anfängerkurs mit rund 20 Kindern bestens besucht. Bei den Erwachsenen liegt die Zahl nur im niedrigen Bereich. Zwei lizenzierte Schwarzgurte stehen als interne Prüfer zur Verfügung.

2018 gab es sieben Prüfungen mit 73 Prüflingen, 2019 waren es bereits fünf Prüfungen mit 34 Prüflingen. Raitmeir zog daraus das Resümee, dass mit über 50 Prüflingen pro Jahr die Abteilung Karate zeige, dass jeder seinen Sport weiter entwickeln wolle und als Ziel den nächsten Gürtel habe.

### *Bayerische Meisterschaft*

Die Karatekas standen aber auch auf etlichen Meisterschaften vom Bezirk bis zur Bayerischen. In diesem Jahr war man sogar auf der Deutschen vertreten. Zudem ist man immer selbst Ausrichter wie für die oberbayerische Meisterschaft mit Nachwuchsturnier, wo 446 Teilnehmer aus 54 Vereinen antraten. Auch die Moosburger Karategames mit 150 bis 220 Startern sind immer eines der größten Karategames in Bayern. Die Moosburger Karateka reisen zudem zu Karatelehrgängen und in Trainingslager. Beim Stadtlauf, der jetzt Drei-Rosen-Lauf heißt, sorgt die Abteilung für

den Verpflegungsstand. Im gesellschaftlichen Bereich gibt es Kinder-Sommerfeste, Jahresabschlussfeiern, Radausflüge und sogar Motorradtouren. 20 Nachwuchssportler haben zudem das Sportabzeichen des Deutschen Karatebundes erworben. Die Homepage ist immer aktuell. Die hohe Beliebtheit zeigen 1500 Zugriffe pro Tag.

Am 18./19. Juni 2020 wird die bayerische Meisterschaft für Kinder und Schüler in Moosburg ausgerichtet. Am 17. November veranstaltet die SGM den dritten Kampfsporttag, bei dem auch Karate vertreten ist. Vom 15. bis 29. November gibt es ein gemeinsames Eltern-Kind-Training.

Dieter Jüttner gab die Aufteilung der 175 Mitglieder in 111 männliche und 64 weibliche bekannt. Es gab 83 Eintritte und 61 Austritte ab der letzten Sitzung. Die Mitgliederzahl blieb so weitgehend konstant.

### *Erfolgreiche Jugend*

Jugendleiterin Bianca Wiesheu berichtete von zahlreichen Wettbewerben wie Bayernpokal, Oberpfälzer Karategames und Spardabankpokal, bei denen man seit Jahren mit Erfolgen vertreten ist. Natürlich ist man auch bei den eigenen Karategames nicht nur zahlenmäßig, sondern auch erfolgreich dabei. Heuer war man bereits auf fünf Turnieren. Christian Stengl holte im Kata Einzel den 5. Platz auf der Deutschen und es gibt zwei Nominierungen für den Bayernpokal, für den man demnächst gern vier Starter stellen möchte.

Gerhard Häring gab einen positiven Kassenbericht. Durch eigene Veranstaltungen kann das nötige Geld für den Sportbetrieb erwirtschaftet werden, da der Etat ansonsten nicht einmal die Hälfte der Verbandsabgabe deckt. Nach dem Okay der Kassenprüferin Doris Grüner erfolgte einstimmige Entlastung. Beim gemeinsamen Essen ließ man die Mitgliederversammlung mit Wünschen und Anregungen ausklingen.

-bs